

Maximilian-Kolbe-Grundschule

Schulstraße 36
57584 Scheuerfeld
Tel:02741/23638 Fax: 02741/971895

gs-scheuerfeld@gmx.de
www.mks-scheuerfeld.de



An alle Eltern der Klassen 1 – 4

07.11.23

Liebe Eltern,

mit diesem Schreiben möchte ich sie auf ein Problem an unserer Schule aufmerksam machen, welches inzwischen so gehäuft auftritt, dass ich mich heute, nach Absprache mit dem Schulträger, in dieser Angelegenheit an Sie wende.

In den letzten Wochen des vergangenen und nun auch in den ersten Wochen des aktuellen Schuljahres treten während des Schulvormittages immer wieder Vandalismusschäden im Schulgebäude, vornehmlich in den Toiletten auf. Bei diesen Schäden handelt es sich um umfangreiche Zerstörungen z. B. an und in den Toilettenkabinen und Schamwänden, die oftmals nur mit Hilfe von Fachfirmen behoben werden können und kostenintensiv sind. Die zu begleichenden Kosten schmälern den Schuletat nicht unwesentlich und beschränken in der Folge auch die Ausgaben nötiger Materialien für den Unterricht und den Schulbetrieb. Noch können wir nicht genau sagen, ob die Schäden während der Hofpausen oder während der Toilettengänge innerhalb des Unterrichts entstehen. Meine Kolleginnen und ich versuchen die Schäden zeitlich schneller zu entdecken, um die mutmaßlichen Verursacher/innen besser

zu identifizieren. Mit diesem Elternbrief möchte ich Sie über die beschriebene ungute Situation an der Schule informieren und Sie bitten, meine Kolleginnen und mich in unserem Anliegen, die Kinder für einen pfleglichen und verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen der Schule zu sensibilisieren, zu unterstützen. Unser Bemühen, die Kinder darauf hinzuweisen, dass das Schulgebäude mit allem Inventar und Mobilar zu schätzen und damit auch zu schützen ist, läuft derzeit bei nicht wenigen Kindern ins Leere. Wir sind deshalb auch auf Ihre Mithilfe in Form eines Gespräches mit Ihren Kindern angewiesen.

Sollten weitere mutwillig herbeigeführte Schäden in der Schule auftreten, werden wir uns, wenn der Verursacher/die Verursacherin feststeht, im Hinblick auf die entstandenen Kosten an die betroffenen Eltern wenden.

In der Hoffnung, dass es uns gelingt, ein umsichtiges Verhalten und die Verantwortung für das eigene Tun in den Kindern zu wecken, grüße ich Sie herzlich und danke Ihnen für Ihre Unterstützung.

MfG gez. Salome Becker-Dohm, Schulleitung